

Mitteilung

für den Kulturausschuss am 24.06.2026

Thema:

Unterm Ossi – Musikfestival am OWD

Mitteilung:

Mit *Unterm Ossi* – dem Musikfestival am OWD - findet am 19.09.2026 erstmalig ein partizipatives Festival mit besonderem Fokus auf den lokalen und regionalen Nachwuchs im Zentrum Bielefelds statt. Geplant und organisiert wird es von Akteuren der freien Kulturszene für die Freie Szene in Bielefeld.

Unterm Ossi schafft ein neuartiges Kulturformat, das urbane Räume öffnet und die freie Musik- und Clubszene im kulturellen Oberzentrum OWLs sichtbar stärkt. Das Festival macht Bielefelds urbanen Charakter erlebbar, fördert die Zusammenarbeit von freier Szene, Stadtgesellschaft und Hochschule und wirkt als Modellprojekt für kreative Stadtraum-Transformation in Westfalen-Lippe.

Es bietet Künstler*innen, Studierendenden und Kulturinteressierten eine gemeinsame Plattform und zeigt, wie Musik und gesellschaftliche Teilhabe ineinandergreifen können. Durch die Kooperation mit der Hochschule Bielefeld (HSBI), lokalen soziokulturellen Zentren, Kulturinitiativen und Clubs (u.a. Kulturhaus Ostblock e.V., Initiative Bielefelder Subkultur e.V./Nr.z.P.), Urban-Art-Initiativen und Künstler*innen entsteht ein Festival, das Diversität in der Musik, Bildung, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung miteinander verzahnt. Zentral verfolgt das Festival das Ziel, die freie Szene Bielefelds und der Region Ostwestfalen-Lippe zu stärken: Nachwuchsbands, DJs und Urban Artists erhalten professionelle Auftrittsmöglichkeiten und werden in die Organisation eingebunden. Das Projekt ist dezidiert partizipativ angelegt – Studierende, Kulturschaffende und Bürger*innen gestalten gemeinsam einen neuen kulturellen Ort. Es versteht sich als Labor für urbane Transformation und als Impulsgeber für eine offene, zukunftsorientierte Stadtkultur in NRW – getragen von der freien Szene und verankert in der Stadtgesellschaft.

Langfristig soll *Unterm Ossi* zu einem jährlich wiederkehrenden Festival werden, das Bielefelds Profil als junge, kreative und offene Kulturstadt stärkt und sich als Modellprojekt für partizipative Stadtentwicklung in Nordrhein-Westfalen etabliert.

Das Kulturamt tritt als Kooperationspartner der freien Projektgruppe auf und begleitet den Prozess des Projektes von der Konkretisierung der Idee, über die erfolgreiche Akquise von Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen bis zur personellen, organisatorischen und marketingrelevanten Unterstützung bei der konkreten Durchführung des Musikfestivals.